

Waid (Betzenberg)

Kategorie

Flurname (ehemals Wiesland, heute überbaut).

Bedeutung

«Weide».

Bemerkungen

Heute ist die *Waid* überbaut mit Einfamilienhäusern an der *Lantschen-* und *Grünaustrasse*.

Lokalisierung

Parzellennummer: 836, 917 – 926, 953 – 957, 1013 - 1014, 1027.

Kartenausschnitte: 05_Betzenberg; 19_Lantschen.

Belege

- 1900: Waid [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 303]
Handänderungsprotokoll vom 07.05.1900. In: Gemeindearchiv Mörschwil.
- 1911: Waid [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 303]
Handänderungsprotokoll vom 13.03.1911. In: Gemeindearchiv Mörschwil.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Weide».

Der Flurname *Waid* bzw. im lokalen Dialekt *Waad* bezieht sich auf den landwirtschaftlichen Weidebetrieb und steht für Fluren, wo vor allem Vieh und Schafe geweidet werden. Waid fusst auf althochdeutsch *weida*, mittelhochdeutsch *weide* (= Futter, Speise, Weide). (Vergleiche zu «Weid»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 651)